

Pressemitteilung

Hannover, 19. September 2014: Bei der Bundeskonferenz des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt (KDA) wurde Michael Klatt am 18. September in Berlin als neuer Bundesvorsitzender gewählt. Er folgt Peter Janowski, der nach sechsjähriger Amtszeit als Vorsitzender des KDA nicht erneut angetreten war. In seiner Funktion als Vorsitzender des Evangelischen Verbandes Kirche-Wirtschaft-Arbeitswelt (KWA) aber bleibt Peter Janowski bis zum Frühjahr 2015 aktiv.

Der KDA als Arbeitsgemeinschaft entsprechender landeskirchlicher Dienste auf Bundesebene hat in den zwei Amtszeiten von Peter Janowski sein Profil einer kirchlichen Stimme in der Sozial-, Arbeitsmarkt- und Wirtschaftspolitik weiter gestärkt. Davon zeugen die regelmäßig erscheinenden Themenhefte zu unterschiedlichen Schwerpunkten und Stellungnahmen zu aktuellen gesellschaftspolitischen Entwicklungen. Besondere Aufmerksamkeit erregte das Themenheft „Reichtum: Du wirst ein Segen sein“ und die Stellungnahme „Für gute und gerechte Arbeitsbedingungen in Kirche und Diakonie“. Insbesondere die letztgenannte Schrift ist weiterhin ein wegweisender Impuls in der Auseinandersetzung um den sogenannten Dritten Weg und die Frage von Tarifverträgen in diakonischen Unternehmen. „Es ist gut, dass Kirche und Gewerkschaft in arbeitsrechtlichen Fragen endlich aufeinander zugehen und vernünftige Kompromisse zum Wohle der Beschäftigten eingehen“, so Janowski in seiner Abschlussrede auf der KDA Bundeskonferenz.

Der neue Bundesvorsitzende Michael Klatt betont: „Auch in Zukunft ist der KDA Bund als protestantische Stimme in arbeitsweltlichen Themen gefragt. Angefangen bei Sonntagsschutz und Steuergerechtigkeit bis hin zu prekären Beschäftigungsverhältnissen und einem ökologisch und sozial verantworteten Wirtschaften gibt es eine Vielzahl von Themen, zu denen der KDA aufgefordert ist Stellung zu beziehen. Unsere Arbeitswelt ist vielfältig, und der KDA tut gut daran, das gesamte Spektrum im Blick zu behalten. Aufgrund der Veränderungsprozesse in der Arbeitswelt ist der Druck auf Arbeitnehmende wie auf leitende Angestellte, Unternehmerinnen und Unternehmer in unserer heutigen Zeit immens. Wir müssen den Dialog mit allen suchen, die unser Wirtschaftssystem an verantwortlicher Stelle gestalten. Besonders in der Zusammenarbeit im KWA kann das gut gelingen.“

Wichtige Aufgaben sind so auch die weitere Gestaltung und die inhaltliche Ausrichtung des seit drei Jahren bestehenden Evangelischen Verbandes Kirche Wirtschaft Arbeitswelt (KWA), bei dem der KDA einer von drei Arbeitsbereichen ist. Oberkirchenrätin Cornelia Coenen-Marx dankte Peter Janowski für seine Verdienste bei der Zusammenführung der arbeitsweltlichen Dienste in der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD): „Hier sind wir Dank Ihres tatkräftigen Einsatzes beachtlich weit gekommen.“ Ziel muss es nach Peter Janowski sein, nicht mehr über die drei einzelnen Arbeitsbereiche – KDA, AHK (Arbeitsgemeinschaft Handwerk und Kirche) und BEA (Bund Evangelischer Arbeitnehmer) - zum Verband zu gelangen, sondern umgekehrt vom Verband zu den einzelnen Arbeitsbereichen. „Der KWA als Ganzes ist in der gesellschaftspolitischen Landschaft zu positionieren. Differenzen zu einzelnen sozialpolitischen Themen sind dabei kein Hindernis. Ganz im Gegenteil, sie können durch eine differenzierte Darstellung sogar zum Mehrwert

werden“, so Oberkirchenrätin Cornelia Coenen-Marx.

Michael Klatt ist seit März 2005 Landessozialpfarrer der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers und dort Leiter des Fachbereichs Kirche.Wirtschaft.Arbeitswelt. im Haus kirchlicher Dienste. Zuvor war er Superintendent im Amtsbereich Ost des Ev.-luth. Stadtkirchenverbandes Hannover. Der Theologe stammt aus Hannover und ist auf Bundesebene seit sieben Jahren im KDA und seit drei Jahren im Vorstand des KWA aktiv.

Als weitere Vorstandsmitglieder des KDA wurden Gudrun Nolte-Wacker (Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland), Klaus Peter Spohn Logé (Ev. Landeskirche in Baden) und Dr. Roland Pelikan (Ev.-Luth. Kirche in Bayern) bestätigt. Neu hinzugekommen sind Heike Hilgendiek (Ev. Kirche von Westfalen) und Dr. Jochen Gerlach (Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck).



Kontakt:

Dr. Axel Braßler, Geschäftsführer
Nora Langerock-Siecken, Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising
Thomas Göbe, Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising

Arnswaldtstr. 6
30159 Hannover
Tel.: 0511 / 47 38 77 - 0
presse@kwa-ekd.de
www.kda-ekd.de